

FREUEN SIE SICH
AUF IHRE ...



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Wir möchten Sie neugierig machen auf Ihre Zeitung der nächsten Tage. Darin beschäftigen wir uns mit diesem Thema:

◆ **Neues Buch:** Die Marler Autorin Marga Belz hat ein neues Buch geschrieben.

◆ **Thema vermisst?** Wir haben ein wichtiges Thema in Marl übersehen? Sagen Sie es uns und wir gehen dem nach!

INFO Marler Zeitung
Kampstraße 84 b
45772 Marl
02365 - 1071432
mzredaktion@
medienhaus-bauer.de
www.marler-zeitung.de

BEI UNS IM NETZ

Aktuelle Nachrichten aus Marl finden Sie rund um die Uhr bei uns im Internet unter www.marler-zeitung.de. Heute außerdem dieses:



◆ **Bildergalerie:** Viel Beachtung fand die MarLeo-Gala in der Scharoun-Schule. Erleben Sie die Höhepunkte im Foto noch einmal mit.

◆ **Leserreaktionen:** Die Folgenutzung der Flächen von AV 3/7 wird bei uns im Netz heiß diskutiert. Reden Sie mit.

INFO www.marler-zeitung.de

IN KÜRZE

Tanztee im
Lutherhaus

HAMM. Zum Tanztee am Mittwoch, 4. November, lädt der Seniorenclub Gute Laune wieder ins herbstlich geschmückte Lutherhaus, Schwalbenstraße 39, ein. Geschwoft wird dort von 15 bis 18 Uhr.

„Handicap“ in
neuen Räumen

MARL. Wegen der Umbauarbeiten in der Dreifaltigkeitskirche zieht die Selbsthilfegruppe (SHG) Handicap in neue Räume. Ab sofort finden die Treffen an jedem ersten Dienstag und Donnerstag in der Krabler Straße 10a, statt. Beginn ist jeweils um 15 Uhr.

Schwimmbecken
wieder geöffnet

MARL. Seit gestern hat das Lehrschwimmbecken der Käthe-Kollwitz-Schule wieder geöffnet, sodass alle Schwimm- und Aquafitnessgruppen des Schwimm- und Sportvereins SSV Marl/Hamm wieder zu den gewohnten Zeiten stattfinden können.

Senioren-Info

MARL. Am Donnerstag, 5. November, findet die Senioreninfo im Hans-Katzer-Haus von 10 bis 12 Uhr statt. Ida Liedtke ist vor Ort, um Fragen zu beantworten, Hilfe zu vermitteln oder Kontakte zu Behörden herzustellen.

Narren stehen in den Startlöchern

Vorverkauf für die 66. Colonia-Fremdensitzung hat begonnen

VON CLAUD PAWLINKA

MARL. Noch haben die närrischen Tage nicht begonnen, doch so lange wollten die Jecken des Heimatvereins Colonia nicht warten. Die Eintrittskarten zur großen Fremdensitzung am 9. Januar 2016 sind bereits jetzt zu haben.

„Die Gäste können sich auf ein tolles Programm freuen“, meint Johann Leying, Vizepräsident des Heimatvereins. Das Motto lautet: „Willkommen auf dem Narrenschiff“. Mit dabei sind die Garde der TSC-Rheinstars aus Düsseldorf, Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp, Graham Bonney, Perry Paul, die Albatorse und Anton Klopotek. Die TSC Rheinstars werden ihre gesamte Mannschaft mitbringen. Dazu gehört auch die Showtanzabteilung, die ein buntes Feuerwerk der guten Laune auf die Bühne bringen wird – und die Wogen, auf denen das „Colonia-Narrenschiff“ durch den Abend gleitet, in Wallung bringt.

„Nach dem bunten Karnevalsprogramm sorgt die Geschwister-Band wieder für schwungvolle Tanzmusik – mal im Rhythmus des Karnevals, mal im Discosound und mal mit deutschem Schlager“, ergänzt Mitorganisator und Colonia-Geschäftsführer Peter Gantenberg. Die fünfstündige Fremdensitzung beginnt am 9. Januar um Punkt 20 Uhr. Gantenberg: „Dann wird der Elferrat mit Präsident Dieter Peters an der Spitze in die Vesthalle einziehen.“ Peters soll dem Vernehmen nach beim Einzug selber singen. „Was, wird aber nicht verraten“, so „Vize“ Leying. Die Verantwortlichen hoffen, dass möglichst viele Zuschauer bunt kostümiert erscheinen. „Im letzten Jahr waren rund zwei Drittel ver-



Der Vorverkauf für die 66. Fremdensitzung des Heimatvereins Colonia hat begonnen. Karten gibt es unter anderem auch im i-Punkt. Das Bild zeigt (v. li.) Johann Leying (Vizepräsident), Wilma Rennebaum (i-Punkt), Peter Gantenberg, Hans-Jürgen Küting und Jürgen Lotze (alle Colonia).

—FOTO: CLAUD PAWLINKA

kleidet. Viele haben sich wirklich Mühe gegeben“, so Peter Gantenberg lächelnd. Die drei besten Kostümierungen werden prämiert. Karten zum Preis von 20 Euro pro Person gibt es ab sofort. Zu bekommen sind sie im i-Punkt im Marler Stern, bei Peter Gantenberg (☎ 0209/36151345 oder per Mail unter: peter-gantenberg@heimatverein-colonia.de). Rund 550 Tickets gehen in

den Verkauf. 300 haben die Colonia-Mitglieder bereits an den Mann oder die Frau gebracht. „Viele haben sich bereits im letzten Jahr Karten vorbestellt“, erläutert der Geschäftsführer.

Diese Karten können am Dienstag, 8. Dezember, und am Mittwoch, 9. Dezember, von 15 bis 19 Uhr in der Gaststätte „Vestischer Hof“ (Rappaport-/Ecke Lassallestraße) abgeholt werden. Die Termine können Interessierte aber

auch nutzen, Tickets zu erwerben.

INFO Große 66. Fremdensitzung des Heimatvereins „Colonia“ am 9. Januar 2016. Motto: „Willkommen auf dem Narrenschiff“. Beginn: 20 Uhr (Einlass 19 Uhr), Marler Vesthalle, Paul-Baumann-Str. 1, Eintrittskarten kosten 20 € pro Person. @ www.Heimatverein-Colonia.de

BLITZER-INFO

Radarkontrollen der Stadt



MARL. Achtung! Auch am heutigen Dienstag führt das Ordnungsamt wieder Geschwindigkeitsmessungen durch. An folgenden Straßen wird kontrolliert:

Hülsbergstraße, Gräwenkolkstraße, Neulandstraße, Nonnenbusch, Schmielfeldstraße, Schulstraße

Darüber hinaus finden in ganz Marl weitere mobile Geschwindigkeitskontrollen statt.

@ Alle Kontrollstellen finden Sie jederzeit bei uns auf www.marler-zeitung.de

LEUTE AKTUELL

Ehrung für Reinhard Schiekel

MARL. Durch einen Übermittlungsfehler zwischen den Kleingärtnern und der Pressestelle der Stadt ist auf der Liste mit den Namen der Geehrten ein falscher Name abgedruckt worden. Wie das Presseamt der Stadt mitteilt, wurde nicht Marian Tomaszewski ausgezeichnet, sondern Reinhard Schiekel. Schiekel wurde auf der Feier im Rathaus vom Bezirksverband der Kleingärtner für sein besonderes Engagement für die Kleingartenanlage Löntroper Heide mit der Silbernen Ehrennadel geehrt.

Ökologisch denken und dabei sparen

Minister Remmel verteilt Zertifikate an umweltbewusste Einrichtungen



Landesumweltminister Johannes Remmel und Schauspieler Martin Brambach (vorn Mitte) überreichen die Ökoprofit-Zertifikate in Haltern. —FOTO: JÜRGEN WOLTER

VON JÜRGEN WOLTER

HALTERN/MARL. Durch Maßnahmen zum Umweltschutz und Klimaschutz Einsparungen im Betrieb erzielen: Das ist das einfache Rezept des Projekts Ökoprofit, bei dem sich in diesem Jahr wieder vier Marler Einrichtungen bzw. Unternehmen beteiligten. Kürzlich wurden in der Gottfried-Könzgen-Heimvolkshochschule auf dem Annaberg in Haltern die Zertifikate übergeben.

Aus Marl haben sich beim inzwischen fünften Ökoprofit-Durchgang im Kreis Recklinghausen die Bartholomäusschule, die Käthe-Kollwitz-Schule und die städtische Kindertagesstätte Lummerland beteiligt sowie die Firma Baum Zerspanungstechnik aus Sinsen.

Die Zertifikate überreichte Landesumweltminister Johannes Remmel zusammen mit dem Schauspieler Martin Brambach, der die Schirmherrschaft über den diesjährigen Ökoprofit-Durchgang übernommen hatte, und dem Leiter des Fachdienstes Umwelt beim Kreis Recklinghausen Friedhelm Kahrs-Ude.

Minister Remmel nannte den Klimaschutz die größte globale Herausforderung der Zukunft. Ökoprofit sei ein Instrument, mit zielgerichteten Maßnahmen sogar finanzielle Gewinne zu erzielen. „Für alle Seiten eine Gewinnersituation“, so Remmel.

Die Kita Lummerland reduzierte ihre Beleuchtung und schaffte neue Abfalltonnen an. Mit diesen Maßnahmen sparte sie insgesamt 1 330 Euro an jährlichen Kosten. Die Käthe-Kollwitz-Schule ver-

bucht fast 6 000 Euro weniger an Kosten unter anderem durch Mülltrennung und -vermeidung. Bei der Bartholomäusschule, die sich ebenfalls in Sachen Mülltrennung neu aufstellte, sind es 3 455 Euro. Die Firma Baum spart allein durch das Umstellen der Hallenbeleuchtung auf LED jährlich rund 6 000 Euro an Stromkosten, insgesamt belaufen sich die Einsparungen hier auf 18 800 Euro. Alle Betriebe reduzierten den Energieverbrauch, den CO₂-Ausstoß, die Abfallmengen und den Wasserverbrauch.

16 Unternehmen aus dem Kreis waren bei Ökoprofit 2015 dabei, sie sparten insgesamt 172 000 Euro ein und verbrauchen 656 000 Kilowattstunden weniger an Strom. Auch im Jahr 2016 soll es wieder ein Ökoprofit-Projekt geben.

ANZEIGE

Junkert aktuell 10/15
Relaxed Vision®
 Die nächste Generation des Sehens.

Smartphones bedeuten Stress für die Augen

Im digitalen Zeitalter wird augenoptische Beratung wichtiger denn je



44 Millionen Deutsche besitzen ein Smartphone. Sie nutzen es zum Surfen im Internet, als Nachrichtenmedium, als Musikquelle oder Spielkonsole. Als Wecker holt es Sie morgens in den Tag, als „soziales Bindemittel“, geleitet es Sie abends zuweilen bis ins Bett. Für unsere Sehgewohnheiten bedeutet dies eine nie dagewesene Umstellung. Beim natürlichen Sehen sind die Augen permanent in Bewegung, stellen sich auf verschiedene Lichtverhältnisse ein, wechseln den Fokus von Fern auf Nah und zurück. Dagegen ist das Sehen am Display geprägt von minimalen Blicksprüngen, unnatürlichem Licht, einer konstanten Entfernung. Vor allem letzteres bedeutet für die Augen eine Dauerbelastung: sie müssen akkomodieren, also die optische Brechkraft ihrer Linsen erhöhen, und konvergieren, also die Augen zur Nasenspitze hin nach innen stellen, um das Display zu fixieren. Speziell beim Smartphone ist das Schwerstarbeit, denn es wird von den meisten Menschen noch näher gehalten als beispielsweise ein Buch.

Computer Vision Syndrome (CVS) zusammengefasst werden. Hierunter fallen unter anderem trockene Augen, unscharfe Sicht, Kopf-, Nacken- oder Rückenschmerzen. Menschen, die nach intensiver Nutzung des Smartphones derartige Beschwerden entwickeln, finden bei Klaus Junkert und seinem Team

zum ersten Mal Anzeichen von digitalem Sehstress zeigen. Die Anforderungen an das Sehen werden auch in Zukunft weiter steigen. Je größer die Bedeutung von Smartphones und Tablets für unseren Alltag wird, desto größer werden auch die Anstrengungen für unser visuelles System. Die Augen bestmöglich auf diese Schwerarbeit einzustellen, das ist die Kernkompetenz von Junkert-AugenOptikSpezialist. Wir bitten um eine Terminvereinbarung, damit genügend Zeit für Messungen und Beratung vorhanden ist!



Hilfe. Als Experten für gutes Sehen sind sie der ideale Ansprechpartner in Fragen des umfassenden Sehkomforts. Sie können den visuellen Status bestimmen und gegebenenfalls eine Fehlsichtigkeit ermitteln, die das Ablesen des Smartphones zusätzlich erschwert. Wenn nötig, werden sie mittels modernster Brillenglasstechnologie der Firma Carl Zeiss eine Lösung finden, die optimal auf die individuellen Erfordernisse abgestimmt ist.

Mit ZEISS Digital Brillengläsern präsentiert ZEISS eine neue Produktkategorie für Allround-Brillen. Dieses Brillenglasdesign wurde speziell entwickelt, um die Sehbedürfnisse der Menschen zwischen dem 30. und 45. Lebensjahr optimal zu unterstützen, die

Würden Sie gerne ein Apple® iPad gewinnen?

Junkert AugenOptikSpezialist verlost 2 neue iPads an die Teilnehmer des „Digital“ Preisrätsels. Sie können sich das Rätsel über unsere Facebookseite oder direkt auf unserer Homepage herunterladen und ausdrucken.



Unser Wissen • Ihr Sehen
Kleine Geldstraße 10
45657 Recklinghausen
Tel. 02361/482722
www.junkert-optometrie.de

Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag
Di.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr
und 14.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.00 bis 16.00 Uhr

Sie können übrigens alle unsere bisherigen Ausgaben auf unserer Homepage als PDF-Datei herunterladen.